

Chronologie

VON DER JAHRTAUSENDWENDE
BIS HEUTE

01 Römerkastell Saalburg

Die Erweiterung der UNESCO-Welterbestätte ›Grenzen des Römischen Reiches‹ 2005 war Anlass, die Saalburg mit ihrem wilhelminischen Ensemble grundlegend zu sanieren. S. 12



03 Archäologische Stadtkernforschung

Die sich seit den 1950er-Jahren etablierende Stadtarchäologie vermag nicht nur Licht auf schriftlich undokumentierte Vorgänge der Stadtentwicklung zu werfen, sondern auch die mittelalterliche Geschichte oft gänzlich neu zu schreiben. S. 22



2000er



02

Hessenweit konnte die staatliche Orgeldenkmalpflege von Gottsbüren im Norden bis Hirschhorn im Süden eine Vielzahl von Restaurierungen historischer Orgelwerke anstoßen oder ermöglichen. S. 18

Orgeldenkmalpflege



04

Die aktuellen Schwerpunkte bestehen darin, kommunale oder private Eigentümer beim Erhalt ihrer denkmalgeschützten Gärten, Parks und Freiflächen fachlich zu beraten und zu unterstützen. S. 26

Gartendenkmalpflege

10

Weltliche und geistliche Eliten

Erhaltung und Anforderungen moderner Nutzung erfordern Abwägungen zwischen Minimierung des Bodeneingriffs und dem Erforschungs- und Dokumentationsansatz. S. 56



12

Denkmalarchiv Wald

Trotz vielfältiger Gefahren durch den Klimawandel ist der hessische Wald mit seinem bislang hervorragend erhaltenen Bodenarchiv ein besonderer ›Schutzraum‹ für Kulturdenkmäler. S. 64



2010er



Zeugnisse der Industrie- und Technikgeschichte stehen für die industrielle und wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes. S. 50

09

Sprudelhof
Bad Nauheim

11

Die Generalsanierung steht vor dem Abschluss. Eingeführt als denkmalpflegerisches Modellprojekt, wurden Arbeitsweisen und Forschungen kontinuierlich weiterentwickelt. S. 60

Kloster Eberbach



13

Vielfach stehen ›unbequeme Denkmäler‹ im Zentrum der Aufmerksamkeit – Erinnerungsorte, Mahnmale, aber auch aus heutiger Sicht vielfach Hässliches oder Monströses. S. 68

Bunker, Grenzen,
Tatorte

05

Lineare Projekte

Unter ›linearen Projekten‹ werden Maßnahmen des Straßen-, Schienen- und Leitungsbaus verstanden, die das Land großräumig durchschneiden – in jedem Fall werden Bodendenkmäler unwiederbringlich zerstört. S.30



07

Gräberfeldarchäologie

Frühmittelalterliche Gräberfelder stellen mit ihren oft mehreren hundert Grabgruben und den darin enthaltenen Funden eine sehr auffällige Denkmalkategorie dar. S.40



06

So vielfältig wie die Schlösser selbst sind die Aufgaben für Denkmalpflege und Eigentümer. Der Erhalt der vielschichtigen Bausubstanz stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen. S.34

Schlösser in Hessen

08

Dem geradezu als industriell zu bezeichnenden Umfang der Salzgewinnung ab der jüngeren Eisenzeit verdankt Bad Nauheim seinen Ruf als einer der herausragendsten eisenzeitlichen Fundorte in Mitteleuropa. S. 44

Historische Salzgewinnung

14

Zentraldepot hessenARCHÄOLOGIE

Sammeln und Bewahren – auch unscheinbarer Fundstücke, denn immer neue Untersuchungsmöglichkeiten bieten Chancen auf große Wissenszugewinne – auch an alt geborgenem Material. S.72



2020er

Das Wiederaufzeigen der vielfältigen Zeugnisse jüdischen Lebens ist zentrales Thema der Denkmalpflege. Die Geschichte von drei Synagogen steht symbolisch für viele andere Bauwerke und Kulturaussagen. S.78

Jüdisches Erbe in Hessen

15

16

Kulturlandschaftsentwicklung

Hessen verfügt über eine große Vielfalt historisch gewachsener Kulturlandschaften. Ihre digitale Erfassung unter Berücksichtigung von Bau- und Bodendenkmälern ist Ziel des Projekts Denkmal. Kulturlandschaft.Digital. S.84



17

Auch wir beteiligen uns an den notwendigen Veränderungsprozessen: Klimawandel, Digitalisierung, Globalisierung sowie Stadt- bzw. Dorfentwicklung sind zentrale Themen. S.88

Denkmalpflege der Zukunft